

Creo Parametric 4.0 Update von Creo Parametric 3.0

Überblick

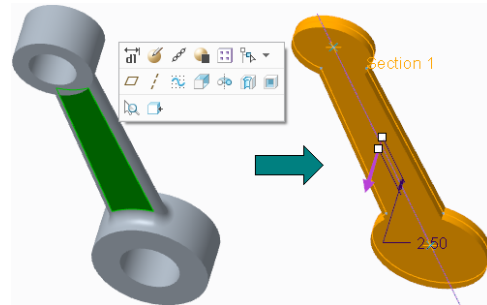
Kurscode TRN-5100EV

Kurslänge 8 Stunden

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie zahlreiche Funktionsverbesserungen in Creo Parametric 4.0 verwenden. Sie erhalten eine Einführung in die Verbesserungen der Benutzeroberfläche wie für die Minisymboleiste oder der neue Geometrieauswahlfilter. Sie untersuchen die Verbesserungen der Teilemodellierung für KEs wie negative Tiefe, Profil-KEs mit Versatztiefe und den neuen Bezugsebenentyp Mittenebene. Sie lernen die neuen Verbesserungen im Skizzierer kennen. Dies beinhaltet das Clippen von Modellen, das Anpassen der Liniendicke, die neuen Farbeffekte für Bedingungen und das Verwenden von Skizzenreferenzen. Sie untersuchen die neuen Baugruppenfunktionen wie automatische Darstellungen, Spiegelsymmetrie und das Zuweisen von Materialien. Sie untersuchen das neue Bezugs-KE-Symbol, die Funktionen für Bezugsziel, geometrische Toleranz und gesteuerte Bemaßungen sowie die Workflows für 2D-Zeichnungen. Außerdem prüfen Sie verschiedene Detaillierungsverbesserungen. Sie erfahren über die neuen Flächenverbesserungen für den Modus Freistil einschließlich des Verwendens mehrerer Objekte, Importieren von OBJ-Dateien und Verwenden von Polygonflächen, sowie neue Stilverbesserungen wie G3-Verbindungen, Erstellen von periodischen und nichtperiodischen geschlossenen Kurven und Projektionskurven. Schließlich lernen Sie die aktualisierten Werkzeuge im Modus Blech kennen wie verdrehte Laschen, Biegeentlastung für Kanten und Kantenbehandlung zum Schließen von Ecken, sowie die Verbesserung der Abhängigkeitssteuerung mit Stanzstempeln und Gesenken.

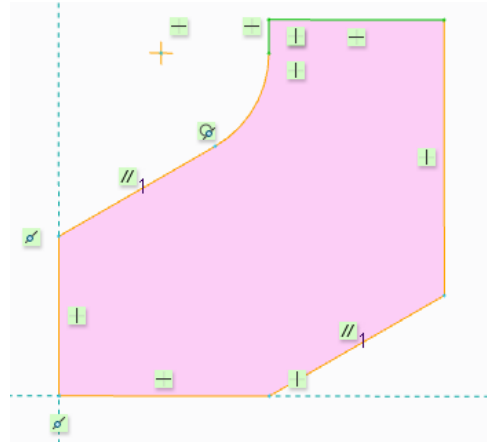
Am Ende jedes Moduls beantworten Sie eine Reihe von Fragen, die Ihnen beim Vertiefen der im Modul behandelten wichtigen Themen helfen. Am Ende des Kurses überprüfen Sie mit einer Prüfung in PTC University Proficiency Ihre während des Kurses erworbenen Kenntnisse.

Dieser Kurs wurde mit Creo Parametric 4.0 erstellt.



Lerninhalte

- Verbesserungen der Benutzeroberfläche in Creo Parametric 4.0 verwenden
- Verbesserungen der Teilebearbeitung in Creo Parametric 4.0 verwenden
- Verbesserungen des Skizzierers in Creo Parametric 4.0 verwenden
- Verbesserungen der Baugruppenmodellierung in Creo Parametric 4.0 verwenden
- Verbesserungen für Zeichnungen in Creo Parametric 4.0 verwenden
- Verbesserungen der Flächenbearbeitung in Creo Parametric 4.0 verwenden
- Verbesserungen im Modus Blech in Creo Parametric 4.0 verwenden



Voraussetzungen

- Einführung in Creo Parametric 3.0 oder entsprechende Erfahrung mit Creo Parametric 3.0

Zielgruppe

- Dieser Kurs richtet sich an Konstrukteure verschiedener Fachrichtungen. Menschen mit ähnlichen Rollen profitieren ebenfalls von der Teilnahme an dem Kurs.
-

Agenda

Tag 1

Modul	1	Verbesserungen an der Benutzeroberfläche
Modul	2	Verbesserungen an der Teilemodellierung
Modul	3	Verbesserungen im Skizzierer
Modul	4	Verbesserungen für Baugruppen
Modul	5	Verbesserungen im Zeichnungsmodus
Modul	6	Verbesserungen für Flächen
Modul	7	Verbesserungen für die Blechbearbeitung

Kursinhalt

Modul 1. Verbesserungen an der Benutzeroberfläche

- i. Verbesserungen am Aussehen der Benutzeroberfläche
- ii. Creo Parametric – grundlegende Bedienung verstehen
- iii. Verbesserung der Minisymbolleiste
- iv. Geometrieauswahlfilter verwenden
- v. Benutzeroberfläche anpassen
- vi. Verbesserung beim Umschalten der Vollbildanzeige
- vii. Verbesserung beim Umschalten der Sichtbarkeit von Spalten
- viii. Verbesserung der Darstellung von verdeckten Elementen
- ix. Verbesserung bei Doppelbyte-Zeichen
- x. Verbesserung bei gesperrten Config.sup-Optionen
- xi. Allgemeine Verbesserungen bei der Elementausrichtung
- xii. Echtzeit-Rendering verwenden
- xiii. Verbesserung für das Dialogfenster Ansicht
- xiv. Verbesserung bei der Anzeige des Linienstils
- xv. Farbeffektzustände erzeugen
- xvi. Fehler verstehen und identifizieren
- xvii. Benachrichtigungs-Center verstehen
- xviii. Geometriefehler

Wissensprüfung

Modul 2. Verbesserungen an der Teilemodellierung

- i. Verbesserung für negative Tiefenrichtung
- ii. Profil-KEs mit Versatztiefe erzeugen
- iii. Auf-Punkt-Bohrungen erzeugen
- iv. Option Abstand oben verwenden
- v. Verbesserung des Bezugs Mittenebene
- vi. Option Flächen mit Schräge ausschließen verwenden
- vii. Verbesserungen bei Gruppen
- viii. Handhabung der Genauigkeit beim Skalieren oder Ändern von Einheiten

Wissensprüfung

Modul 3. Verbesserungen im Skizzierer

- i. Verbesserungen beim Clippen von Modellen
- ii. Verbesserung bei der anpassbaren Liniendicke
- iii. Verbesserung der Feldauswahl
- iv. Mit On-the-Fly-Bedingungen skizzieren
- v. Linien skizzieren
- vi. Text skizzieren
- vii. Skizzenferenzen verwenden

Wissensprüfung

Modul 4. Verbesserungen für Baugruppen

- i. Verbesserung beim Regenerierungsstatus
- ii. Automatische Darstellung verwenden
- iii. Gespiegelte Baugruppen erzeugen
- iv. Gespiegelte Komponenten erzeugen
- v. Gespiegelte Unterbaugruppen erzeugen
- vi. Materialien zuweisen
- vii. Flexible Komponenten mit variiertem Material erzeugen
- viii. Verbesserungen für veraltete Masseneigenschaften
- ix. Referenzsicherungen verwalten
- x. Verbesserung bei Mechanism Motoren als KEs
- xi. Verbesserung bei Anfangsbedingungen der Wiedergabe und anderen Analysen
- xii. Lokale Kopie-Geometrie-KEs in Teilen erzeugen

Wissensprüfung

Modul 5. Verbesserungen im Zeichnungsmodus

- i. Verbesserungen für MBD
- ii. Verbesserung des Workflows für Anmerkungen
- iii. Semantische Referenzen verstehen
- iv. Syntaxprüfung verstehen
- v. Bezugs-KE-Symbole erzeugen
- vi. Bezugsziele erzeugen
- vii. Geometrische Toleranzen anwenden
- viii. Gesteuerte Bemaßungen erzeugen
- ix. Bilder in Zeichnungen einbetten
- x. Ansichtsmodelle ersetzen
- xi. Verbesserung bei nichtlinearen Schraffuren
- xii. Verbesserung bei Text- und Symbolschriftarten

Wissensprüfung

Modul 6. Verbesserungen für Flächen

- i. Mehrere Objekte verwenden
- ii. OBJ-Dateien in Freistil importieren und exportieren
- iii. Polygonflächen verwenden
- iv. Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit in Freistil
- v. G3-Verbindungen verwenden
- vi. Periodische und nicht-periodische geschlossene Kurven erzeugen
- vii. Option Projektionskurve verwenden
- viii. Verbesserung beim Erhalten analytischer Geometrie

Wissensprüfung

Modul 7. Verbesserungen für die Blechbearbeitung

- i. Verdrehlaschen-KEs erzeugen
-

- ii. Abhängigkeitssteuerung mit Prägestempeln und Gesenken verwenden
- iii. Kantenbiegungen erzeugen
- iv. Verbesserung für die Kantenbehandlung zum Schließen von Ecken bei Flansch-KEs
- v. Flexible Modellierung im Modus Blech verwenden

Wissensprüfung
